

Herr Ebbinghaus bittet ein eigenes Produkt im Haushalt für die „Herstellung von Barrierefreiheit“ einzuplanen.

Herr Dippel erläutert, dass die Stadt für die Straßen eine Unterhaltspflicht hat. Für die Überquerungshilfe auf der Hohenfuhrstraße gibt es noch eine Vorlage für den Verkehrsausschuss.

Herr Barg spricht sich für die Überquerungshilfe an der Hohenfuhrstraße aus, merkt jedoch an, dass die Ampelschaltung an der Kreuzung Kaiserstraße und Hohenfuhrstraße gerade für ältere Menschen nicht ausreichend ist und bittet um Prüfung, ob die Schaltung verlängert werden kann.

Herr Müller gibt dazu an, dass für diese Kreuzung ein Kreisverkehr geplant sei.

*Anmerkung der Verwaltung: Für diese Kreuzung wurde ein Kreisverkehr angedacht, es gibt jedoch keine konkrete Planung.*

Herr Willmann erkundigt sich, ob es Planungen für die Straßensanierung Dahlienstraße gibt. Herr Dippel erklärt, dass die Maßnahme im Haushalt eingeplant sei, es sich hierbei um eine Maßnahme nach dem KAG handelt und die Planung für das Jahr 2017 ansteht.

Sodann lässt Herr Müller über folgenden Beschlussentwurf abstimmen: